mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

16. Plöner Kulturnacht

Fundstücke

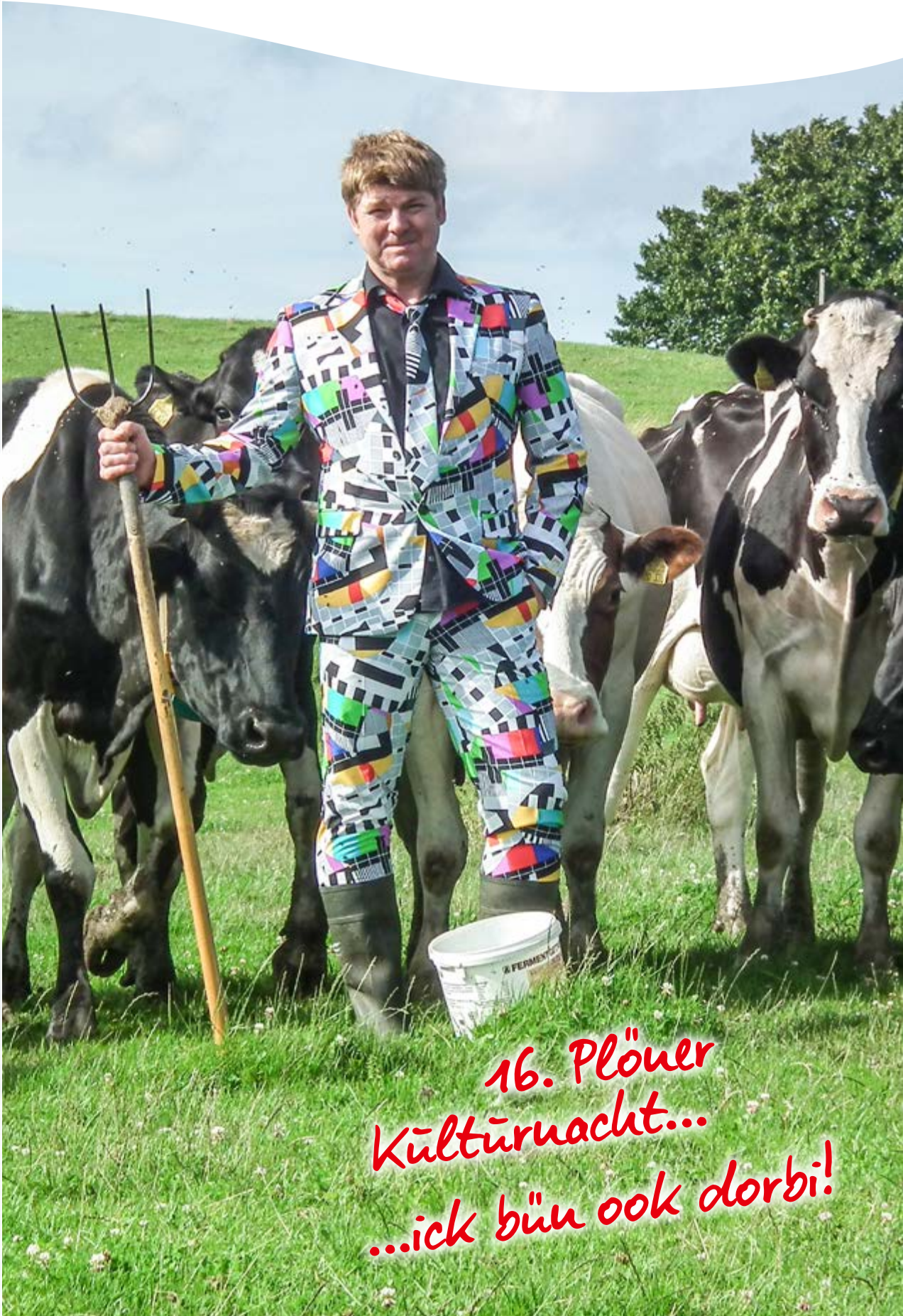
Gemeinsamer Start

DM Match Race auf dem Plöner See

Renten-Tipp

Der Plöner Abendhimmel im September

Veranstaltungen im September 2016 rund um die Plöner Seen



JAHRGANG 6
AUSGABE 9
SEPTEMBER 2016

KIEK MOL AN // Von Birgit Behnke

Mitfiebern

Wer sein Hobby richtig ernst nimmt, bringt auch gern Opfer. Es gibt Enthusiasten, die ganze Nächte mit Gleichgesinnten durchgamen, sich von Matétee ernähren und bei offiziellen Game-Conventions mit Chance atemberaubende Geldpreise abräumen. Videospiele können in der richtigen Umgebung mit einem eingespielten Profiteam sogar reich machen.

Und dann gibt es noch die stillen Genießer, die sich mit den Worten „ich bin dann mal weg" verabschieden und untertauchen. Keine Telefonkontakte, tagsüber eine Mütze Schlaf und wenn die Chips knapp werden, schnell noch Nachschub besorgen. Hey, Olympiade mit Zeitverschiebung, da hat man keine Zeit für gesellschaftliche Kontakte. Rio fordert den ganzen Mann, der sich zurückzieht, um den Livestream in real time zu beobachten. Der Fernseher läuft natürlich nebenbei, sendet aber zeitversetzt. Dem Fan reicht das nicht. Denn das Gefühl, noch vor dem Rest der Nation zu wissen, wer im Synchronschwimmen, Bogenschießen oder 7er-Rugby die Medaillen abräumt, ist das einzig Wahre. Da werden private Statistiken gepflegt und das eigene Leben findet zeitversetzt statt.

Bitte nicht den Kopf schütteln. Denn bald ist wieder Bundesliga. Und da gibt es auch Nerds, die am Radio kleben, alle Spiele verfolgen und es kaum abwarten können, bis endlich im Sportstudio die heißen Szenen gezeigt werden. Oder Golfer, die nachts die Übertragung der PGA-Tour oder den Raider's Cup verfolgen. Ein Hobby ist eben eine ernste Angelegenheit, die auch mal höchsten Einsatz fordert. Es sei denn, man verschreibt sich dem Stricken, Kreuzworträtsel lösen oder Briefmarken sammeln. Das passt prima in den Tagesablauf und erfordert weit weniger Einsatz. Übrigens, mit welcher Lieblingsbeschäftigung verbringen Sie denn so ihre Freizeit?

Leistung, Qualität und guter Service...
Dachdeckerei
ACKSEN
Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2 40 80 96
Fax: 0431 2 40 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker

Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

eine Woche früher halten Sie die neue Ausgabe des mein plöner**seeblick** in Ihren Händen und das hat einen Grund.
Am ersten Freitag im September findet, wie jedes Jahr, die „Plöner Kulturnacht" statt. Da dieser Freitag schon auf den 2. September fällt, wollen wir möglichst vielen Lesern die Möglichkeit geben, sich schon vorher mit dem umfangreichen Programm, das wie gewohnt als Umhefter dieser Ausgabe beiliegt, vertraut zu machen.
Für unsere Werbepartner hat es den angenehmen Nebeneffekt, fünf statt vier Wochen bei Ihnen präsent zu sein.

Aber die Kulturnacht ist nicht das einzige Highlight im September.
Publikumsnah und spannend findet in der Plöner Stadtbucht das Deutsche Meisterschaft Match Race im Segelsport statt. Sicherlich ein Event, das man sich nicht entgehen lassen sollte.
Auch in dieser Ausgabe unterhalten wir Sie mit interessanten Berichten aus der Geschäftswelt und den Vereinen, Sie finden ein Rezept zum Nachkochen, interessante Rententipps, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.
Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete 24306 Plön

Titelbild © Dirk Carstens, Plön

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Mitfiebern	2
Editorial	3
Impressum	3
16. Plöner Kulturnacht	4
De Pottkieker	7
Fundstücke	8
Roses Garten und Bäume	8
Gemeinsamer Start in einen neuen Lebensabschnitt	9
Publikumsnah und spannend – attraktiver Segelsport in der Plöner Stadtbucht	10
Neue Herausforderung für die Fußballmädels der MSG	12
AnsichtsSache	12
Ein Herz für Hund und Katz	13
Sternengucker	14
Kieler Woche – Plattdüütsch vun Rüdiger Behrens	15
500 Euro für die Wasserschweine	16
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	16
Überblick	17
Glückliche Gewinner beim Gewinnspiel der Förde Sparkasse	19
Das schwarze Brett	19
Kreuzworträtsel	19

WEIN & Co
Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97
Ab ca. 10. September
FRISCH
BADISCHER FEDERWEISSER
„neuer Süßer"
vom Weingut Zotz aus dem Markgräfler Land
Liter-Flasche € 4,95
Karton mit 6 Flaschen € 27,50

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow
Versicherungsmakler Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (04522) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 ivd
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel
ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN
Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 04522/7897400
Inhaber: Robert Glezer
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11 – 13 Uhr
und 15 – 18 Uhr
Mi. + Sa. 11 – 13 Uhr

16. Plöner Kulturnacht...

// VON MARKUS BILLHARDT

DIE 16. PLÖNER KULTURNACHT BIETET WIEDER **MUSIK, THEATER, ZAUBEREI UND VIELES MEHR** AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN

Musik, Lesungen, Theater, Comedy, Sportliches und Zauberei verspricht die 16. Plöner Kulturnacht am Freitag, 2. September, in der Innenstadt vom Bahnhof bis zur Johannisstraße und hinauf vor das Plöner Schloss. Ab 18 Uhr können sich die Besucher der Stadt Plön auf Ungewöhnliches an ungewöhnlichen Orten freuen. Die Organisatoren Christoph Kohrt und Christof Peters haben in Zusammenarbeit mit der Geschäftswelt und Institutionen ein spannendes, unterhaltsames und sehr abwechslungsreiche Programm auf die Beine gestellt. Hier ein kleiner Überblick, wer sich an diesem Abend dem Publikum so alles vorstellt.

SELBSTGEMACHT UND AUTHENTISCH

All under one roof ist eine inklusive Band des „Forum Wohnen" der Werk- und Betreuungsgemeinschaft Kiel e.V. Wenn man will kann man sagen eine Band mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen oder mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Im Gepäck haben sie Lieder über das Leben, über das Alltägliche, über Wünsche, Träume und Erinnerungen. Selbstgemacht und authentisch spielen die acht Musikerinnen und Musiker seit zwei Jahren zusammen. Sie auf eine Stilrichtung festzulegen würde ihrer vielfältigen Musik nicht entsprechen. 2014 und 2016 gewannen sie den 2. Platz beim „Krach-Mach-Tach" in Kiel.

DE **SPEELLÜÜD** KOMMEN

Das musikalisches Angebot der Gruppe **„De Speellüüd"** ist vielseitig und voller Überraschungen. Es reicht von traditioneller norddeutscher Folklore über eigene Kompositionen bis neuerdings hin zu „Folk'n Rock op Platt" (zum Beispiel Beatles, CCR, Buddy Holly). Bei ihnen fliegen die Fetzen und die Post geht ab, wenn sie den „Postbüdel" (Mr. Postman/ Beatles) aus ihrem Programm zum Besten geben. De Speellüüd sorgen für Stimmung und gute Laune.

DIE „TOLLEN **TANZAKUSTIKER**"!

hans dans - eine Gruppe erfahrener Musiker aus dem Dreieck Kiel-Eckernförde-Gettorf spielt neben traditioneller Tanzmusik eigene Kompositionen und moderne Arrangements mündlich überlieferter Lieder plattdeutschen Zungenschlags und beinahe vergessene und altbekannte Musik aus der deutsch-dänischen Grenzregion. Angstfrei neu interpretiert und mit flinken Fingern auf akustischen Instrumenten begeistert der besondere kraftvolle und erdig unverwechselbare Sound von hans dans. Da wird geschoben und gedreht, gewalzt und gehopst bis die letzte Pore schwitzt.

Da gibt's Paartänze, Mixer, Reihentänze, Mitmachtänze – und: Discofox geht immer!

Rum – Gin – Whisky

KLUSS Getränkehandel
B 430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 04522-742000
www.kluss-getraenke.de

…die ganze Vielfalt
für deine **Fingernägel!**
Lena Töpperwien
Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau
Telefon 04522/744526
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de
LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung

WAS **NITZSCHE** ÜBER **MERKEL** WUSSTE

Ludger K. heißt mit vollem Namen Ludger Kusenberg. „Ich kürze meinen Namen ab, weil mich als Kind die Tatverdächtigen bei Aktenzeichen XY immer inspiriert haben." Ludger K. alias Ludger Kusenberg präsentiert in Plön systemrelevantes Kabarett aus seinen aktuellen Programmen. So ist er abgetaucht in ausrangierte Uralt-Bestände deutscher Bibliotheken und präsentiert Fundstücke, die so aktuell klingen wie ein Kommentar auf SPIEGEL-online, aber meist älter sind als der älteste Zuschauer im Raum. Sie glauben, iPhone, EURO-Rettung und Wahlkampf-Tricks der Politik seien Phänomene der Medien-Ära? Nix da! Kommen Sie mit auf Zeitreise und erleben Sie die Prophetie aus vergangenen Jahrhunderten – erstaunlich, weitsichtig und irre witzig.

EINE **REISE** INS **GLÜCK**

Schräg, schräger **Fräulein Anneliese**. Jeder kennt so eine: Die wunderliche Tante aus der Provinz. Immer einen Tick daneben wie ihr längst aus der Mode gekommener Kompotthut. Aber dafür um so liebenswerter. Fräulein Anneliese (Akkordeon, Ukulele, Gesang) und ihr musikalischer Begleiter **Kostas Korovesis** (Gitarre) unterhalten mit anspruchsvollen Schlagern der 1920er – 40er Jahre, Hits und echten Perlen der Musik. Fräulein Anneliese ist der aufstrebende Stern am Himmel der musizierenden Comedians: britischer Humor in der Tradition von Mister Bean trifft auf Loriot´s Sinn für das Absurde. Hinter der Figur steckt die bekannte Künstlerin **Astrid Hauke**. „Fräulein Anneliese erlebt zusammen mit ihren Zuschauern absurde Situationen", sagt sie. „Die Zuschauer lachen nicht über Fräulein Anneliese, sondern mit ihr über die Widrigkeiten des Alltags." Sie ist berühmt dafür von einer aberwitzigen Situation in die nächste zu stolpern.

Steinbock-Immobilien e.K.
Beratung • Vermietung • Verkauf
Birgit Schröder-Steinbock
Johannisstraße 3
24306 Plön
Telefon 04522/2000
info@steinbock-ploen.de
www.steinbock-ploen.de
Telefax 04522/2003
Mobil 0171 9911531

DRAUSSEN GEHT MEHR!

Eine artistische Comedy-Show ohne jegliche räumliche Begrenzung bietet den doppelten Spaß. Bei **Jens Ohle** sehen Sie halsbrecherische Stunts auf einer wirklich hohen Artistenleiter – kraftmeiernde Jonglage von Bowlingkugeln und laufender Motorsäge und einen Akteur, der sich um Kopf und Kragen spielt. Der Meister der zehnsprossigen Artistenleiter agiert auf technisch hohem Niveau unter und im Publikum. Jonglage in den unmöglichsten Positionen, auf wirklich hohem Hochrad, mit wirklich kleiner Besetzung: nur ein Mann und fünf Bälle.

Egal, der Mann mit der größten Schnauze nördlich des Rheins sorgt auf jeden Fall für die beste Unterhaltung, die Menschen zuzumuten ist.

LIONS INTERNATIONAL
Fördergesellschaft
Lions Club Plön e.V.
Der Lions Club Plön ist dabei!
16. Plöner Kulturnacht
am 2.9.2016 auf dem Museumsvorplatz
mit Wein aus der Region und Flammkuchen
Sämtliche Erlöse werden einem sozialen Zweck zugeführt.

16. Plöner Kulturnacht...

// VON MARKUS BILLHARDT

ZAUBERHAFTE **MAGIE**

Dass Magier nicht immer Elefanten erscheinen, Karten wieder finden und Jungfrauen zersägen müssen zeigt **Zauberer Jan** eindrucksvoll. Er hat gar keinen Elefanten, findet Kartentricks doof und kann kein Blut sehen. Außerdem ist er Vegetarier und würde niemals ein echtes Kaninchen in einen schwarzen Hut stecken. Im lockeren Plauderton wird das Publikum durch das mit niveauvollem Konfitti gespickte Programm geführt.

© Manfred Pollert, 2013

STRANDFEELING AN DER SCHWENTINE

Sonne, Strand und die richtige Musik zum Seele baumeln lassen – was braucht man Mee(h)r? **Urban Beach** hat in kürzester Zeit Kultstatus erreicht. Durch die minimalistische Instrumentierung und raffinierten Arrangements bekommen die Songs ihren ganz eigenen Charme und Sound. Wenn **Farhad Heet** seine Gitarre in die Hand nimmt, er dazu mit seiner intensiven, warmen Stimme Geschichten zum Leben erweckt, die einen in Gedanken an den Strand von Malibu entführen. **Martin Röttger** spielt dazu auf seiner Cajon, von vielen liebevoll „Teekiste" genannt, den perfekten Groove, der dem Ganzen den letzten Schliff gibt und es nach einer Mischung aus Lagerfeuer- und Beachmusic von Hawaii klingen lässt.
Für alle die den Sommer lieben, machen Urban Beach genau die richtige Musik - nicht nur zum Relaxen.

MAKING-OF
Titelfoto

Unser ehrenamtlicher Außendienstmitarbeiter CP aus R erörtert mit dem Titelbildmodel M. Stührwoldt aus S das Binden eines Windsorknotens.

Fotos: © Dirk Carstens, Plön

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

hagebau RICHTER baustoffhandel

24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

WERKERS WELT

www.richterbaustoffe.de

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE

© NOBU - Fotolia

So langsam verabschiedet sich der Sommer. Die Tage werden kühler und kürzer, jetzt wird in der Küche wieder lustvoll gewerkelt. Wenn man die Herren der Schöpfung fragt, wonach es sie gelüstet, spielt eine gute Sauce häufig die Hauptrolle. In Frankreich wäre die Antwort von vornherein klar: Boeuf Bourgignon. Ein Klassiker der französischen Küche und mit Abstand das Lieblingsrezept aller Männer. Es zaubert jedoch auch der Großfamilie ein Lächeln auf das Gesicht und betört liebe Gäste mit seinem leckeren Duft.

ABER BITTE MIT SAUCE! LANGES SCHMOREN GARANTIERT HOCHGENUSS

Unabdingbar: Der gusseiserne Schmortopf und eine gute Portion Geduld. Denn für die Garzeit sollte man mindestens 3 Stunden einkalkulieren. Also einen Tag vor dem Auftischen kochen und frei nach Witwe Bolte „wofür sie besonders schwärmt, wenn es wieder aufgewärmt" am nächsten Tag servieren. Das Boeuf Bourgignon dankt es mit intensivem Geschmack und das Fleisch wird noch zarter. Vorausgesetzt, es ist gut abgehangen beim Einkauf. Frisches Rindfleisch, leicht erkennbar an der hellroten Farbe, enthält noch zu viel Wasser. Und wird unweigerlich hart, wenn man es anbrät. Schade um die Zeit und Mühe beim Kochen. Also bitte beim Einkauf auf gute Qualität achten.

Boeuf Bourgignon
Für 6 – 8 Personen

Zutaten
2 kg Rindfleisch
(Brust oder Blume, das Schwanzstück)
2 Stücke Ochsenschwanz
150 g durchwachsener Speck
200 g Schalotten
400 g braune Champignons
2 Knoblauchzehen
2 Flaschen guter Rotwein
(Merlot oder Burgunder),
trocken, fruchtig
Öl zum Anbraten
1 kleine Petersilienwurzel
2 Lorbeerblätter
1 großer Zweig Thymian

Zubereitung
Fleisch in mind. 4x4 cm große Würfel schneiden. Speck würfeln. Champignons in grobe Stücke schneiden. Speck in den Schmortopf geben, auslassen. Wenn er leicht gebräunt ist, die Zwiebeln und Champignons zugeben und bei offenem Deckel unter Rühren ca. 10 – 15 Min. schmoren. Mit dem Schaumlöffel herausnehmen und beiseite stellen, den Bratensatz im Topf lassen.

Das Fleisch in der Pfanne im Öl erhitzen und goldbraun anbraten. Nicht schwarz werden lassen, das schmeckt bitter. Mit dem Schöpflöffel in den Schmortopf geben. Zum Schluss die Ochsenschwanzstücke anbraten und ebenfalls zugeben. Backofen auf 170° vorheizen.

Knoblauch fein zerstoßen und mit dem Fleisch vermischen. Rotwein zugießen, mit etwas Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker würzen und auf dem Herd zum Kochen bringen. Kräuter dazu, alles gut mischen, Deckel drauf und ab in den Backofen. Mindestens 3 Stunden köcheln lassen, dabei überwachen, ob genug Flüssigkeit vorhanden ist.
Nach der Garzeit den Topf bei schwacher Hitze auf den Herd stellen. Ochsenschwanz herausnehmen, er dient nur als Geschmacksverstärker. Speck, Zwiebeln und Champignons zugeben und alles ca. 15 Minuten erhitzen. Sauce entfetten und noch einmal abschmecken.

Dazu passen Kartoffelecken oder ein grober Kartoffelstampf und glasierte Möhrchen mit gehackter Petersilie.

Bon Appetit!

FUNDSTÜCKE

// VON MARKUS BILLHARDT

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle finden vielleicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. Im mein plöner**seeblick** werden einige dieser besonderen Exponate vorgestellt. Diesmal steht ein Slawenschädel im Mittelpunkt. Gefunden wurde der Schädel bei Erdarbeiten in der Bahnhofstraße vor rund 60 Jahren. Das Außergewöhnliche an ihm ist eine verheilte Verletzung, die vermutlich von einem Schwerthieb verursacht wurde. Die Verletzung war zur damaligen Zeit eigentlich tödlich, doch der Krieger schien großes Glück gehabt zu haben und der Schädelknochen verheilte wieder. Da die Verletzung des Knochens zusammengewachsen ist, scheint er noch mehrere Jahre weiter gelebt zu haben. Das Loch im Kopf ist dann erst bei den Ausgrabungen entstanden. Die Slawen lebten vor etwa 1000 Jahren noch in ihrer Siedlung auf der Insel Olsburg im Plöner See. Wo heute die Stadt liegt, waren ein paar Häuser von Fischern und Handwerkern. Da an der Stelle Händler und Krieger vorbeikamen, ist ein Raubüberfall möglich. Wie der Mensch dann später zu Tode kam ist ungewiss. Die Slawen waren aber noch nicht christianisiert und kannten kein christliches Begräbnis, so könnte der Tote dann einfach verscharrt worden sein.
Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Foto: Jörn Kruse, Plön

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

So richtig fertig wird der Garten ja nie. Selbst wenn man gemütlich vom Liegestuhl aus sein buntes Reich betrachtet, kribbelt es schon wieder in den Fingern. Die Lust auf Veränderung macht sich breit. Man könnte doch der ganzen Landschaft partiell einen neuen Look verpassen.

© John Anderson - Fotolia

Ein wenig in Vergessenheit geraten ist die Staude des Jahres, die Iris. Sie kann kapriziös sein und viel Aufmerksamkeit beanspruchen. Andere Sorten sind robust und pflegen sich quasi von ganz allein. Die meisten möchten trocken stehen und brauchen eine gute Drainage aus Sand oder Kieseln, damit Knollen und Rhizome nicht faulen. Die heimische Sumpfiris hat es dagegen gern nass.
Auch beim Pflanzen kann etwas schiefgehen. Denn die Schöne möchte nicht tief im Boden sitzen. Nur leicht bedeckt kann sie ihre Wurzeln am besten ausbreiten. Mit Stickstoff darf man es auch nicht übertreiben. Kalkhaltiger und lehmiger Boden darf es gern sein, daher passt die Iris eigentlich prima in unsere Gegend.
Welche sich für den Garten am besten eignet, hängt also nur vom persönlichen Geschmack ab. Aber bei 280 Arten ist für alle was dabei. Die Blütenfarben gleichen einer Malerpalette. Gelb, blau, panaschiert, gefleckt, rötlich oder von allem etwas, selbst schwarz ist mit im Angebot. Viele Gärtner schätzen die Iris pallida, die Iris vareiegata oder die Iris germanica. Ausgefallene Exemplare findet man häufig bei Pflanzenbörsen oder bei den Iris-Freunden, die in ganz Europa zu finden sind.
Falls die Damen mal anfangen zu schwächeln und blühfaul werden, kann man sie während der Ruhezeit im Juli/August wieder in Schwung bringen. Einfach teilen und wieder auspflanzen. Ein kleines Plätzchen wird es irgendwo schon für sie geben. Und schon präsentiert sich der Garten wieder in neuem Glanz, Mission Umgestaltung kann abgehakt werden.

Seit über 40 Jahren...
Elektro Sohn
...immer besser
STIEBEL ELTRON
Miele
BUSCH-JAEGER
BOSCH
LIEBHERR
jura
SolarWorld
hager
CM security GmbH & Co. KG
Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik
Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 04522 / 2493
Telefax 04522 / 4953
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

GEMEINSAMER **START** IN EINEN **NEUEN LEBENSABSCHNITT**

Reibungsloser Chefwechsel und erste weibliche Auszubildende bei „Volquardts"

// VON MARKUS BILLHARDT

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Lars der Maler
„Wer war's?" – „Lars war's!"
Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

Seit nunmehr einem Monat sitzt Ole Süfke auf dem Chefsessel beim Plöner Handwerksbetrieb „Volquardts" für Sanitär, Gasheizung und Solar. Er hat am 1. August den Posten als Geschäftsführer von Peter Volquardts übernommen und verspürte schon in den ersten Tagen ein gewisses Bauchkribbeln: „Dann ist es doch ein anderes Gefühl, wenn es Schwarz auf Weiß auf dem Papier steht und du der ‚Herrscher aller Reusen' bist, wie es Peter Volquardts gerne hervorhebt."Dabei habe es sich letztendlich an der Struktur nichts geändert. „Es war ein nahtloser, harmonischer Übergang. Alles ist erfolgreich gelaufen", betont Ole Süfke. Er ist aber auch nicht alleine in einen neuen Berufs- und Lebensabschnitt gestartet. Eine erste Handlung bereits im Vorfeld war die Einstellung eines neuen Lehrlings ab August. Und da hat er sich mit Benita Monski für die erste weibliche Auszubildende bei der Firma „Volquardts" entschieden. „Ich finde es toll, dass Sie unser Handwerk erlernen möchte. Benita passt zu unserer Philosophie und gibt ein positives Bild bei den Kunden ab." Gerade erst 16 Jahre alt geworden hat sie über den bekannten Girls Day ins Handwerk hineingeschnuppert und sich daraufhin bei dem Plöner Betrieb beworben. „Die handwerkliche Ausbildung hat Hand und Fuß und bildet eine solide Grundlage fürs Leben, selbst wenn man den Beruf nicht für immer ausübt", stellt Ole Süfke heraus.

Volquardts
SANITÄR
GASHEIZUNG
SOLAR
Peter Volquardts GmbH
Johannisstraße 42 | 24306 Plön | Telefon 04522 31 21
www.pv-sanitaer.de

DM MATCH RACE
23.09. - 25.09.2016

Am Plöner Strandweg von der Marktbrücke bis zum „Seeprinz“ haben die Zuschauer die beste Sicht, wenn von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. September, auf dem Großen Plöner See Segelcrews aus der ganzen Bundesrepublik um die Deutsche Meisterschaft im Match Race kämpfen.

PUBLIKUMSNAH UND **SPANNEND** ATTRAKTIVER SEGELSPORT IN DER **PLÖNER STADTBUCHT**

// VON MARKUS BILLHARDT

Fotos: © PSV Hans Vogler

„Das Match Race ist nicht nur eine anspruchsvolle Segeldisziplin, sondern auch richtig spannend und in der Stadtbucht sehr publikumsnah“, betont Organisator Lars Hückstädt, Teammanager vom Heizkörper-Sailingteam, das gemeinsam mit dem Plöner Seglerverein von 1908 das Event durchführt. „Vor ein paar Jahren haben wir die Match-Race-Meisterschaft federführend auf der Travemünder Woche begleitet. Aufgrund des guten Feedbacks wollten wir dies gerne wiederholen, dann aber auf unserem Heimatrevier dem Plöner See“, erzählt Carl Tensing.

Er fungiert als Moderator auf der dreitägigen Veranstaltung und wird den interessierten Besuchern sicherlich auch einiges über die Boote berichten.
Zum Einsatz kommt mit der Hunter 707, ein 7,07 Meter langes Boot, dass mit einer Besatzung aus vier Personen gesegelt wird. Der Veranstalter stellt für die Teams vier baugleiche Boote bereit. „So werden gleiche Chancen für alle geschaffen und es sind andere Faktoren wie die Harmonie im Team und die Einstellung auf die Bedingungen vor Ort entscheidender“, ergänzt Lars Hückstädt. Mit dabei sein werden zwölf Crews, die nach der Weltrangliste ihre Startberechtigung erhalten, geplant ist auch noch die Verteilung von zwei Wildcards, sodass dann maximal 14 Teams an der Meisterschaft teilnehmen. Beim Match Race segeln immer zwei Mannschaften gegeneinander. Es werden zwei Rennen gleichzeitig gestartet und dauern rund 20 Minuten. Manöver auf engstem Raum sind vorprogrammiert. „Der Segelolympiasieger Jochen Schümann beschrieb Match Race mal als Mischung aus Formel 1, Boxen und Schach. Man muss kühlen Kopf bewahren, damit man den noch so kleinsten Vorteil nutzen kann und nicht wieder verspielt“, weiß Lars Hückstädt auch selbst aus Erfahrung und erläutert die Wettbewerbsregeln: „Zunächst segelt jeder gegen jeden. Die besten vier Teams ermitteln schließlich über ein Halbfinale und Finale den Deutschen Meister.“

International erfahrene Segler versprechen bei den Deutschen Meisterschaften hohes Niveau auf dem Wasser. Aber auch an Land ist ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik und Kulinarischem vom „Seeprinz“ in Vorbereitung. Außerdem ist eine öffentliche After-Sail-Party geplant und es soll Regatta-Begleitfahrten geben. Als Vorgeschmack auf die Meisterschaft findet am 27. und 28. August auf dem Plöner See eine internationale Match Race-Regatta mit DM-Startern und Seglern aus Dänemark, Polen und den Niederlanden statt.

// VON MARKUS BILLHARDT

Neue Herausforderung für die Fußballmädels der MSG

Die Fußballvereine haben immer häufiger das Problem, komplette Teams für den Spielbetrieb zu melden. Daher ist man schon vor einigen Jahren verstärkt dazu übergegangen, Spielgemeinschaften zu bilden. Auch für den weiblichen Fußballnachwuchs gilt dies und so haben sich die Vereine aus Ascheberg, Bösdorf, Dersau, Kalübbe und Plön zusammengeschlossen und bildeten die MSG Plöner See. Die Mädchenspielgemeinschaft wird seit vier Jahren von Annette Langen trainiert und steht vor einer neuen Herausforderung. Mit Beginn der Saison 2016/17 starten die Mädels der Jahrgänge 2001-2006 in der grenzübergreifenden Kreisliga Plön-Kiel-Rendsburg-Eckernförde der B-Juniorinnen. „Wir haben eine sehr junge Mannschaft, die eigentlich noch im C-Jugendalter ist", sagt Annette Langen. Sie ist seit 15 Jahren als Trainerin tätig und hat Jungen- wie Mädchenmannschaften geleitet. Sie traut ihren derzeit 14 Spielerinnen viel zu: „In unserem Team steckt eine Menge Potential." So waren die Fußballerinnen in den Vorjahren schon Kreismeister und Pokalsieger sowie Mannschaft des Jahres und haben mit Inga-Lotta Schmidt eine Stützpunktspielerin in ihren Kreisen.
Das Training leitet Annette Langen ab 31. August wieder jeden Mittwoch ab 17 Uhr auf dem Ascheberger Sportplatz. Zusätzlich findet eine Fußball-AG jeden Freitag in der Sporthalle des Gymnasiums Schloss Plön statt, die die

GP GetränkePartner
Hier lacht der Durst! GetränkeMarkt
GP Plön - Rodomstorstraße

Angebotspreise = Abholpreise, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 01.09. bis 30.09.2016.
GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de
Hermes PaketShop

ehemalige Fußballerin ins Leben gerufen hatte und mittlerweile an jüngere Spielerinnen abgegeben hat. „Daran können auch andere teilnehmen. Es ist eine gute Sache, da die Mädels so zweimal in der Woche trainieren." Für die neue Spielzeit, die am 9. September beginnt, hat die Trainerin die Erwartung, dass die Mädchen auch trotz anderer Interessen weiterhin dem Fußball treu bleiben und die MSG in der B-Jugend mithalten kann. Und bei wem der Funke nicht zuletzt durch die Goldmedaille der Fußballerin bei Olympia in Rio übergesprungen ist und Lust bekommen hat, mitzuspielen, kann sich gerne bei Annette Langen melden, Telefon 04526 380539.

info@Schoenes-Ploen.de

Schönes Plön
INITIATIVE SCHÖNES PLÖN E.V.

AnsichtsSache

Die Wälder rund um Plön sind ja wunderschön,
gern mag man dort joggen, Rad fahren oder
spazieren geh'n.
Eigentlich – denn kopfschüttelnd stellt man fest,
dass der Naturschutz den Wald sich selbst überlässt.
Nach Stürmen, die häufig die Wälder umpflügen,
bleibt jede Menge Totholz am Boden liegen.
Den Waldtieren soll das Gelegenheit geben,
zum Nisten und Brüten – zum Leben eben.
Das wird im Grunde wohl auch jeder versteh'n,
doch muss es gleich überall so wüst ausseh'n?

Für Plön ist doch der Tourismus wichtig,
und daher wäre es sicherlich richtig,
auch auf die Belange der Menschen zu seh'n.
Das wird auch in Einklang mit Naturschutz geh'n.
Viele werden sonst anderswo Urlaub machen,
und das Gastgewerbe hier hat dann
nichts mehr zu lachen.
Mehr Gewerbe müsste es alternativ dann geben.
Denn wovon sonst sollte diese Stadt wohl leben?

Im Waldinnern kann der Urwald ja gerne bleiben.
Doch muss man es dermaßen übertreiben?
Auch kann es ja die Naturschützer nicht freuen,
dass Schädlinge im Dickicht bestens gedeihen.
Am Wanderweg bei den „Madebröken-Sümpfen"
kann man im Sommer nur die Nase rümpfen.
Belästigt von jeder Menge Fliegen und Mücken
kann dieser Weg keinesfalls mehr entzücken.

In Blickweite schöner Fahrrad- und Wanderwege
wünschen nicht nur Urlauber etwas mehr Pflege,
mehr Sitzplätze und Sichtschneisen ab und an so,
dass man die Seen auch wirklich seh'n kann.
Genau deshalb kommen doch die Urlauber her,
nur sieht man vor lauter Gestrüpp oft nichts mehr
Wilder Urwald auf der Prinzeninsel? Jede Wette,
dass der auch der Kaiserin nicht gefallen hätte.
Ein Kompromiss wäre – wie so oft –
wohl nicht schlecht
und würde Tieren und Menschen gerecht.

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR **HUND UND KATZ**

// VON MARKUS BILLHARDT

Im Tierheim Kossau warten wieder zahlreiche Vierbeiner darauf, dass liebevolle Menschen sich für sie interessieren und ihnen ein neues Zuhause bieten. Dazu zählt auch der Kater „Jonas". Er hat ein weiß-grau-getigertes Fell und ist etwa zehn Wochen alt. Er befindet sich erst seit Anfang August als Fundtier im Tierheim. Jonas ist menschenbezogen, verschmust, neugierig und ziemlich verspielt. Der kleine Fips ist noch etwas zierlich und kann ruhig immer mal eine Extraportion Futter bekommen. Er wurde geimpft, entfloht und entwurmt. Er sollte von seinen neuen Haltern nach einer kurzen Eingewöhnungszeit drinnen, die Möglichkeit erhalten, draußen in einem Garten, die Welt zu entdecken. Darüber hinaus freut er sich immer über eine spontane Schmusestunde. Außerdem wäre da dann noch „Tessa".

Jonas

Die europäische Kurzhaarkatze hat ein schildpatt-farbenes Fell mit weißen Pfoten und ist ungefähr vier Jahre alt. Sie ist Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend, dennoch neugierig, gesellig, liebt es, gemütlich aus dem Fenster zu schauen. Auch Tessa ist ein Fundtier und kam kürzlich in die Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und Umgebung. Geimpft, entfloht und entwurmt sollte sie als Einzeltier zu katzenerfahrenen, liebevollen neuen Besitzern, am Besten in ein Haus mit Garten, in dem sie später frei herumtollen kann. Hunde mag sie allerdings nicht so gerne.

Tessa

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

DER PLÖNER **ABENDHIMMEL** IM SEPTEMBER 2016

Der Polar- oder Nordstern, ein 'kleiner Stern' von beachtlicher Größe

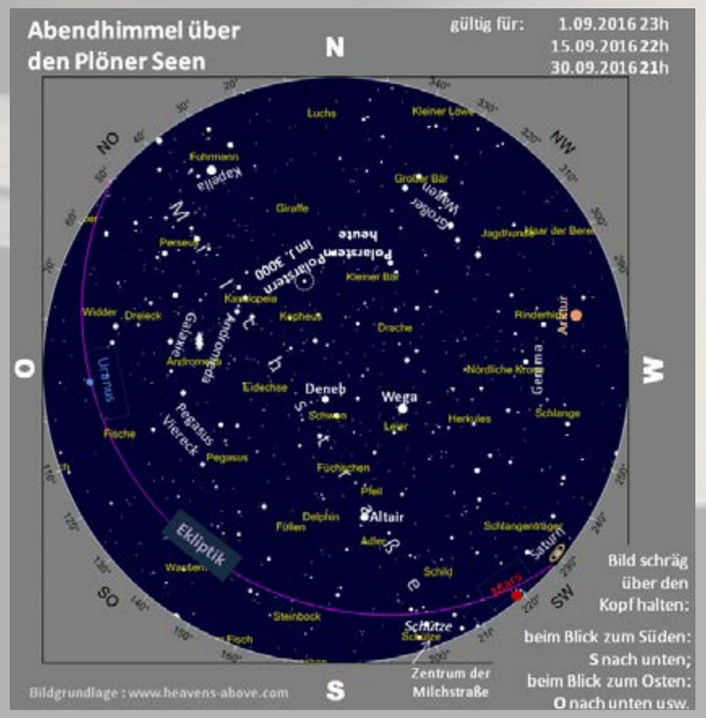
// VON HANS-HERMANN FROMM – www.PlanetenPfad-Ploen.de

Gesehen hat ihn wohl schon jeder einmal, den Polarstern (lat. Polaris), recht einsam strahlend im Zentrum des nördlichen Nachthimmels. Als äußerster Deichselstern des Kleinen Wagens ist er als Stern der zweiten Größenklasse noch gut zu identifizieren, in seiner näheren Umgebung leuchten keine helleren Sterne. Und bei schlechten Sichtbedingungen dient als Hilfe die fünffache Verlängerung der hinteren Kante des Großen Wagens. Seit langem wird dieser Stern als Nordreferenz benutzt. Im Moment steht er etwa 0,7 Grad vom wahren Himmels-Nordpol entfernt (der Verlängerung der Dreh- bzw. Polachse der Erde). In weniger als hundert Jahren wird er sich diesem bis auf weniger als ein halbes Grad annähern, um sich anschließend stetig weiter zu entfernen. In etwa 1000 Jahren wird der Errai, ein schwächerer Doppelstern im Sternbild Kepheus die Rolle des Polarsterns übernehmen. Kaum zu vermuten, allerdings bei einer Entfernung von mehr als 400 Lichtjahren auch nicht überraschend, handelt es bei dem Polarstern um ein Dreifachsystem mit dem zentralen Überriesen Polaris A von mehr als 2000-facher Leuchtkraft der Sonne. Der direkte Begleiter, Polaris Ab, ist ein deutlich kleinerer Stern, allerdings mit noch immer mit der dreifachen Leuchtkraft unserer Sonne. Sein Abstand zum Hauptstern Polaris A ist mit dem des Uranus von der Sonne vergleichbar. Er wurde im Jahre 2006 mittels des Hubble Space Teleskops zum ersten Male gesichtet.

Die beiden kreisen um einen gemeinsamen Schwerpunkt in etwa 30 Jahren. Der dritte Stern Polaris B wurde bereits vor mehr als 200 Jahren von W. Herschel im Teleskop gefunden. Er hat einen weitaus größeren Abstand zum Polaris A und benötigt für eine Umrundung des Hauptsternes rund 100 000 Jahre. Polaris A ist auch seit langem bekannt als ein pulsierender Stern, ein sogenannter Cepheide. In diesen Sternen verursachen sogenannte Helium-Blitze in periodischen Abständen ein Aufblähen der Sternoberfläche, und damit einhergehend eine Veränderung der Leuchtkraft. Seit etwa dreißig Jahren hat dieses Pulsieren des Polaris-A jedoch deutlich abgenommen.

Die Planeten Saturn und Mars versinken recht früh unter dem SüdWest-Horizont. Merkur ist mit etwas Glück frühmorgens am Monatsende direkt vor dem Sonnenaufgang am Ost-Horizont zu erspähen. Die Venus am abendlichen West-Himmel wird nur langsam zum dominierenden Abendstern, richtig hell wird sie erst im Dezember. Sternschnuppen sind im gesamten September aus verschiedenen Richtungen zu erwarten, die Häufigkeit hält sich allerdings in Grenzen. Die Milchstraße erstreckt sich von SüdWest nach NordOst. Die markantesten Sterne in der Milchstraße sind der Altair im Sternbild Adler, der hell leuchtende Deneb nahezu im Zenith, das Himmels-W hoch im NordOsten und die Kapella im Fuhrmann. Deutlich zu erkennen ist das Pegasus-Viereck hoch im SüdOsten. Von hier aus ist es nur ein kleiner Schwenker zur Andromeda-Galaxie in 2,5 Millionen Lichtjahren Abstand. Der frühe Herbst lädt zur Beobachtung dieser Galaxie direkt ein, ein Fernglas ist dabei eine gute Hilfe. Der Große Wagen hat inzwischen seine Position am NordHimmel erreicht. Mit etwas Ausdauer sind die Doppelsterne Mizar und Alkor am Knick der Deichsel zu erspähen. Der Sommerstern Arktur in der Verlängerung der Deichsel des Wagens verschwindet bereits um Mitternacht unter dem Horizont. Die Wintermonate kündigen sich direkt nach Mitternacht mit dem rötlichen Aldebaran am OstNordOst-Horizont an. Einige Stunden später wird dann bereits das Wintersternbild Orion zu erkennen sein. Der Herbstanfang fällt dieses Jahr auf den 22. September.

Genau um 15:21 passiert die Sonne den Punkt der Tag-und Nachtgleiche. Zum Schluss noch der Hinweis: die Raumstation ISS wird am 7. September wahrscheinlich in den frühen Morgenstunden zu sehen sein. Genauere Angaben im Internet unter www.heavens-above.com, als Ort Plön eingeben.



KIELER WOCHE

Vör Jahrn har mien Fründ Günter een Job bi de Landesbank in Kiel. Düsse Bank hett maol för ehr Kunnen een Priesutschrieven maakt. So ungefähr seeh dat ut:

Ergänzen sie die folgenden Buchstaben: Ohne Flei kein Prei……

För de ersten eenhunndert Insender geff dat as Pries een Fahrt mit een Wikingerschipp op de Kieler Förde, to de Kieler Woche.

Jümmers twinnich Lüüd un de Wikingerbesatzung, eenmal de Förde op un daal.

Bi düt Priesutschrieven weer mien Fründ vun sin Bank as Organisator bestellt. Jichenswann hett he mi denn fragt, wat ik em wull hölpen wöör, dat dörf ok gern wat kosten.

Dat Wikingership weer de „Imme Aarhus" twintig Meter lang, vun dänsche Pfadfinder buut un seilt. Mien Fründ kunn perfekt Dänsch schnacken un wi beiden weern jahrelang as Segler op de Ostsee ünnerwegs. Ik har ut mien Marinetied ok noch dat Patent vör Motorboot un Navigation. Soveel Seemannschaft hett sien Arbeitgever wull darto bröcht, mit unse Hölp düsse Veranstaltungsfahrten to organiseern.

Wi hebbt denn veele Abende tosamen seeten un allens mal dörchspeelt mit alle Eventualitäten, veel Wind, keen Wind, Sünnschien mit groote Hitten, oder Wedder dat du di den Mors affreerst.

Bi den ersten Kontakt mit den „Wikinger Kaptein" keem rut, dat een blots een Kurs mit de Gewinners föhrn kann.

„Bi soveel Schippverkehr as op de Kieler Förde kannst nich in de anner Richtung gegen den Wind föhrn. Dar mutt een Schleppschipp her!" Een vun de Bänkers harr ok een Idee. Gerd Kohn een ooln Fischer ut Laboe maakt mit sien Fischkutter den Schlepper.

Wi hebbt den de Dag för de Kieler Woche jümmers dat Wedder in't Oog behol'n un as de Dübel dat will, de ganze Week örndlich Wind ut West. Dünnersdach Abends seehten wi nochmal tosamen un Günter hett vun sien Telefonschnack mit den Kaptein vun dat Wikingerboot vertellt.

De sünd vör den starken Wind in Bagenkop op Langeland in Hoven in loopen wiel se Manschetten harrn. Wi hebbt den een grote Motoryacht organiseert un sünd Fridachs Nohmeddachs na Bagenkop utloopen. As wi den abends dar werrn, harr sick dat mit den Seegang al een beten beruhicht, aver to'n Utloopen weer dat meist noch to fehl Wellengang.

Halfig twölf in de Nacht weer dat denn so ruhig, dat wi dat Wikingership an de Lin afslepen kunn. Ik weer op dat Motorboot un Günter, mit sin Spraakkenntnise op dat Wikingerboot wi stünn in Funkkontakt un zuckelten so dörch de düstere Oostsee, blots an Lüchttorn Kiel harrn wi veel Gegenverkehr un een müss bannich oppassen, vunwegen de lange Schlepplin.

As dat Marine Ehrenmal in de Morgendämmerung to sehn weer, harnn wi dat Leegste achter uns, blots noch den langen Schleppzuch so vör de Laboer Habeninfahrt sleppen, dat de Wikinger mit Restfahrt in Haben kaammt. Dar wull'n se, wiel dat noch nich ganz hell weer, to Sicherheit erstmal ehrn Anker smieten. De Schippführer vun de Wikinger wull weeten wat in Laboer Haben för'n Ankergrunn weer un hett mi över Günter utrichten laten mal per Funk över Kanal sösstein bi de Theodor Heuss vun de DGZRS na to fragen.

Dat maak ik denn ok: „Theodor Heuss vunn Wikingership Imme Aarhuus."

„Hier Theodor Heuss, Imme Aarhuus bitte kommen." „Moin Theodor Heuss, künnt se uns vertelln wat hier in Laboe för'n Ankergrunn is?" Ersmal keem nix un as ik graad nochmal anfragen wull, keem: „Ankergrund? …. Kronkorken! Hebbt ji een an de Luuk?"

Dat mit de Kronkorken as Ankergrunn hett sick so opkloort: All de Angler un Segler hebbt jümmers de Kronkorken vun ehr Beerbuddels över Bord smetten un de Funker op de Theodor Heuss hettt wahrhaftig glöövt, wi weern mit een Angeldamper inlopen. Na, ja hett sick ja allens opklärt un een beten later, so gegen Klock tein keem'n denn de ersten Gewinners un los güng de erste Fahrt mit Oosten Wind in de Kieler Förde rin. Wat een Spaß. Min Wennichkeit un de Fischer Gerd Kohn mit sien Fischdamper as Sicherungs- un Schleppschipp achter de Wikinger ran. An de Blücherbrüch hebbt se denn de erste Tour beendt un de Fischkutter hett dat ledige Boot wedder na Laboe sleppt un dat Ganze güng wedder vun vörn los. Dat weer een örndliches Spektakel, de Wikingers mang all de Schipp op de Förde.

Bi de drütte Fahrt keemen denn

// VUN RÜDIGER BEHRENS

een paar Damens vun den Landesbank Vörstand an Bord vun den Fischkutter üm Fotos to maaken.

Dat müss ja so kaamen, Seeluff maakt döstig un Gerd harr ok een paar Buddeln Beer an Bord, dat harr aver to Folge dat Beer ja ok wedder rut mutt. Vör de Mannslüüd weer dat ja eenfach, achter dat Stüerhuus över de Kant achterrut pinkeln un de Damens? „ Herr Kohn, bitte wo ist hier das WC?"

Gerd keeck ehr an un seggt: „Achter rut een Klo hebbt wi nich." De Damens weern unruhich un een beten later keem de Nächste: „Bitte hier muss man doch mal austreten können, was ist das denn für ein Schiff, ohne Toilette?" „Dat is een EmKa un wenn dat nich mehr anners geiht, in de Fischbünn steiht watt, dar künnt se mal. De junge Mann hier kann se dat mal wisen." Darmit hett he mi meent. „Haal de Damens mal de Ledder in de Bünn daal fast." Ik also mit dree Damens na de Fischluuk wo dat in de Bünn daal geiht. „Da runter? können sie nich vorgehen und unten die Leiter festhalten?" „Klar kann ik." Ik krupp vörwech un de Dree achterran. Düster weer dat ok noch, doch op eenmal geiht so'n lütte Lamp an un een vun de Fruens sä empört: „Das kann ja wohl nich angehen, da steht ja nur ein Eimer! Können sie nicht mal bei Herrn Kohn anfragen ob hier noch irgendwo eine Toilette ist?"

Ik wedder de Ledder rop un na dat Stüerhuus: „De Damens verlangt na den Kaptein." „Nemm du mal dat Stüer, ik warr dar mal Klorheit schaffen, dat is doch keen Luxusliner, ik segg doch dat is een EmKa." „EmKa wat is dat den?" „Emmerkacker!" un weer wech. Dat harr för den restlichen Dag to Folge, dat unse weiblichen Fahrgäst keen Beer mehr drunken hebbt.

So güng dat an Sünnabend den ganzen Dag de Förde op un daal un abends hebbt wie mit alle Gewinners an Laboer Strand in de Dünen vör dat Marine Ehrenmal seetten un hebbt bet in de Nacht Wuss vun Grill eeten un örndlich wat drunken.

Dat weer al meist Klock twölf un op eenmal seeht ik neben Gert Kohn un wi keem in't Schnacken un he vertellt mi so mit lütte Traans in de Oogen, dat he mit de Fischerie, so nebenbi, an Ennd weer, wiel sien Hölpsmann keen Tied mehr harr för een poor Dag no Langeland to föhrn un Dösch to fangen. He däh mi so leed ,dat ik in Bruusbrand to em seggt heff: „Weest du Gert, wenn du keen een hest, kannst du mi anroopen, dat weer mien Jugenddroom mal mit'n Fischer op Fangreis to gahn." „Ehrlich?" „Klar mien Wort darop."

De Sommer geiht vörbi un de ersten Dag mit Regen un Wind künnigt den Wessel vun Spätsommer op Harvst an un ik sitt mit mien Fru bi'n Kaffeedrinken, dar bimmelt dat Telefon.

„Jümmers, na Fierabend." segg ik un mell mi 'n beten fünsch: „Behrens! „Dag ok, hier is Kohn."

In mien Kopp röddtert dat, aver keen Bild kümmt. „Dag ok, Herr Kohn, wat kann ik för se dohn."

„Ja ik bün dat, Gert Kohn, de Fischer ut Laboe, in Sommer vun de Wikingers, Kannst di noch entsinn? „Du hest mi doch darmals vertellt dat du för din Leeven gern mal op Fischfang gahn wörs. Dat is nu sowiet."

Ach du leeve Tied! Na ik will ja nich meckern un bün dree Weeken later vun Laboe ut een Wuch lang Bi „junge Hunde Wedder" mit em na Langeland föhrt un heff dar fischt.

Ik heff noch ni in mien Leeven harder arbeiden müss un achteran nie mehr mien Schnut sowiet opreeten. Petri Heil!.

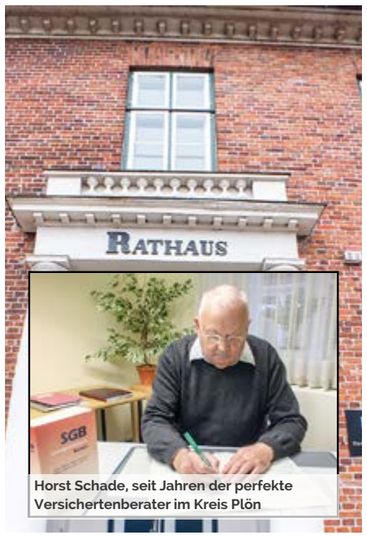
500 EURO FÜR DIE WASSERSCHWEINE

VR Bank unterstützt „Capybaras“ e. V.

Manfred Kaack von den Capybara, VR Bank-Mitarbeiterin Melanie Harder und Vorstand der „Wasserschweine“ Jürgen Voß

Das diesjährige Stadtbuchtfest in Plön wurde zu großen Teilen durch die Vorarbeit des Drachenbootvereins „Capybaras“ unterstützt. Sämtliche Boote, Paddel und Ruderer wurden von dem Verein für den VR Bank Drachenboot-Cup gestellt. Auch andere Teams, die beim Wettkampf starteten, trainierten mit dem Verein im Vorwege, damit alle sicher ins Ziel gelangten.
Die VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG hat, wie in den letzten Jahren, ebenfalls ein Team gestellt. „Wicki und die starken Bänker“, so der diesjährige Name, schafften es dank der Unterstützung des Drachenbootvereins und gesonderten Trainingseinheiten auf einen tollen 12. Platz.
Damit die Drachenboote und das Equipment weiterhin für diesen Wettkampf zur Verfügung stehen, unterstützt die VR Bank den Verein mit einer Spende in Höhe von 500 Euro.
„Die Trainingseinheiten waren anstrengend, haben aber sehr viel Spaß gemacht!“, sagte VR Bank Mitarbeiterin und Teamleiterin Melanie Harder bei der symbolischen Scheckübergabe.

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

BETRIEBSRENTEN UND KRANKENKASSEN

Wer eine Betriebsrente erhält, sollte wissen dass auf die Rentenzahlung Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und Pflegeversicherung anfallen. Es muss der volle Beitragssatz gezahlt werden und nicht der halbe, wie bei Arbeitnehmern. Die Zahlstelle der Rente behält die Beiträge ein und zahlt an die zuständige Krankenkasse. Auch die ab 2002 angebotenen Direktversicherungen werden wie Betriebsrenten behandelt und unterliegen der Beitragspflicht. Die Direktversicherer sind verpflichtet, zu Beginn der Zahlung der entsprechenden Krankenkasse Bescheid zu geben. Auch der Versicherte ist verpflichtet, beim Rentenantrag eine entsprechende Erklärung auf der Meldung zur Krankenkasse abzugeben. Krankenversicherungsbeiträge sind selbst dann fällig, wenn der Versicherte während seines Erwerbslebens über der Beitragsbemessungsgrenze zur gesetzlichen Krankenversicherung verdient hat und deshalb keine Beitragsersparnisse durch die sogenannte Entgeltumwandlung erzielen konnte. Hat ein Beschäftigter seinen Direktversicherungsvertrag vom Arbeitgeber abgelöst und zahlt alleine weiter, dann haben Krankenkassen nur auf den Anteil Anspruch, der auf die Laufzeit der Direktversicherung über den Arbeitgeber beruht. Bezieht der Versicherte nur eine Betriebsrente, die unter 1/20 der Bezugsgröße (2016 = 2.905 €) die Höhe von 145,25 € nicht übersteigt, ist diese Rente beitragsfrei.

§§§

20:00 Uhr-03:00 Uhr

Gitarren total
Martin C.Herberg, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, famheisch@t-online.de

5.9.2016 [Montag]

19:00 Uhr-20:30 Uhr

Ideen-Treff Plön
Die Initiative Schönes Plön e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung Plöns einzubringen., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Restaurant „Alte Schwimmhalle", Schlossgebiet 1, Plön, Telefon 04522-749136

6.9.2016 [Dienstag]

15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff
Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum „Altes E-Werk" (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

10.9.2016 [Samstag]

11:00 Uhr-15:00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung „70 Jahre Ortsverband Plön"
Empfang, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: AULA Am Schiffsthal, Plön, Großer Saal, Am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522-800403

10.9.2016 [Samstag] - 11.09.2016

12:18 Uhr

NaturSchön
Gartenevent rund um das Thema nachhaltige Mode, Schönheit, Naturkosmetik und Naturheilkunde, Ernährung und gesunde Lebensweise, Modenschau, Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau, Telefon 0176-543 791 44

18:00 Uhr

Oktoberfest an der Marineunteroffizierschule
Typisch Speisen, Dirndl und Lederhose regieren an diesem Abend an der Marineunteroffizierschule Plön. Neben dem souveränen Fassanstich durch den Kommandeur sorgt wie jedes Jahr die Musik für eine gute Stimmung auf dem zünftigen Oktoberfest der MUS.

20:30 Uhr

Open-Air Kino
Kurzfilmabend im Dersauer Gemeindegarten hinter der Tourist-Info. Sitzgelegenheiten bitte mitbringen. Bei Regen in der Christuskirche - Am Berg., Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Gemeindegarten Dersau, Dorfstr. 67, Dersau, Telefon 04526-680

11.9.2016 [Sonntag]

17:00 Uhr

„Gedankenreisen II"
mit Falk Zenker (Gitarre) und Nora Thiele (Percussion) Karten und Infos unter http://www.ascheberg-rockt.de und http://www.pianoforte-musik.de/ascheberg-rockt/ Vorverkauf 13,- Abendkasse 16,- (Schüler zahlen die Hälfte) Eine Veranstaltung von „Ascheberg rockt - ganz leise", Ort: Michaeliskirche Ascheberg

14.9.2016 [Mittwoch]

16:00 Uhr

Arzneimitteltherapie - was muss man beachten
Apotheker Niemann gibt Hinweise und Ratschläge über den Umgang mit Medikamenten. Es können Salben oder Cremes zur Analysierung mitgebracht werden. Ebenso gibt es Infos zum Allergiepass (bitte mitbringen). Anmeldung bei Annegret Wegner bis 11.9.2016 unter Telefon 04522-7627765. Begrenzt auf 10 Personen, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Pinzen-Apotheke Plön

16.9.2016 [Freitag]

19:00 Uhr

Live am Bischofssee
Bitterlemon - Livemusik die prickelt..., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

20:00 Uhr

Gimme Hope, Jo'anna – Musik aus und über Afrika
Die zehn Musiker aus Lübeck, die ihr Publikum schon in Sälen wie der Lübecker MuK und der Hamburger Laeiszhalle begeisterten, gastieren in Plön, Veranstalter: Kammerpop, Ort: Plöner Prinzenhaus, Schlossgebiet, Plön, Telefon 0157 - 36979503

20:00 Uhr

Der Sound des „Electric Light Orchestras"
Wir freuen uns auf Phil Bates, ein ehemaliges Mitglied des ELO Part 2. Zu hören gibt es die Klassiker des ELO, sowie persönliche Favoriten der Rock- und Popgeschichte., Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg

17.9.2016 [Samstag] - 03.10.2016

Bayerische Wochen auf der Prinzeninsel Plön
Bayerische Spezialitäten im Niedersächsischen Bauernhaus auf der Prinzeninsel Plön, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Niedersächsisches Bauernhaus, Prinzeninsel Plön, Große Insel 1, Plön

19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016
Trio „Russian Consort", Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

20:00 Uhr-03:00 Uhr

Oldie Schwoof
, Veranstalter: TSV Sportheim, Ort: TSV Sportheim, Plön, Telefon 04522-7895477 oder 0176 82798465

18.9.2016 [Sonntag]

06:00 Uhr-18:00 Uhr

Flohmarkt
, Veranstalter: Frank Körner, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 0170 - 5884884

21.9.2016 [Mittwoch]

16:00 Uhr

Arzneimitteltherapie - was muss man beachten
siehe 11.9.2016

19:00 Uhr

Snack op platt
Pastor Ulrich Gradert und Redakteur Michael Kuhr sprechen mit Ex-Ministerpräsident Peter Harry Carstensen, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, famheisch@t-online.de

23.9.2016 [Freitag] - 25.9.2016

Deutsche Meisterschaft Match Race
Deutsche Meisterschaft im Match-Race-Segeln (Boot gegen Boot) in der Plöner Stadtbucht, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

24.9.2016 [Samstag]

14:00 Uhr

Brotbacken
Im Backhaus im Garten der Dunkerschen Kate wird gemeinsam gebacken. Die Teilnehmer können ihren Teig selbst mitbringen oder, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04527-97044

17:00 Uhr

Heut lad ich mir die Liebe ein
Konzert mit Theresa Petersen und Laetitia Vögler, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, famheisch@t-online.de

17:00 Uhr

Dichtung und Widerstand Vortrag: Bonhoeffer Biografie
Gehalten von Herrn Gerd Berghofer, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

9:00 Uhr-12:00 Uhr

Frauenbekleidungsflohmarkt Herbst-Winter
Bekeidungsflohmarkt der Landfrauen in Ascheberg im Gemeindehaus, Plöner Chaussee neben der Kirche statt. Anmeldung und nähere Informationen vom 29.08.16 -16.09.16 bei Frau Heike Ulrich unter der Telefonnummer: 04526/381 691.Standgebühren für LF des OV Ascheberg Euro 5,--. alle anderen Teilnehmer bezahlen Euro 10,--

25.9.2016 [Sonntag]

15:00 Uhr

Vernissage
Bilder von Britta Kell und Klaus- Peter Paustian, beide Bockholt. Gesang Katrin Heydemann, Plön, Veranstalter: Seniorenzentrum Marienhof, Ort: Am Marienhof 19, 24326 Ascheberg

17:00 Uhr

Jazz und Weltmusik
mit Andreas Hirche: Klavier (Berlin) und Stefan Kuchel: Saxophon (Lübeck). Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg

26.9.2016 [Montag]

19:30 Uhr

299. Schlosskonzert
Anne-Catherine Heinzmann und Maria Stange (Frankfurt), Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlosskapelle, Plön, Telefon 04522-50950

27.9.2016 [Dienstag]

15:00 Uhr

Vortrag über Hörgeräteakustik
von Kristina Bulfanz, Fa. Kindt. Info: Ingrid Mathenia, ingrid@mathenia.de, Veranstalter: Deutscher Hausfrauenbund - Netzwerk Haushalt, OV Plön e.V., Ort: Altes E-Werk, Plön

GLÜCKLICHE **GEWINNER** BEIM GEWINNSPIEL DER **FÖRDE SPARKASSE**

Knifflige Fragen anlässlich des Stadtbuchtfestes 2016

// VON ROLF TIMM

Dass 2016 das 10. Stadtbuchtfest veranstaltet wurde, kein Geheimnis. Die ursprüngliche Farbe des Plöner Schlosses war ein rötliches Braun, roter Backstein (schon schwieriger), aber dass Plön auch ein Brandenburger Tor hat, war längst nicht Jedem bekannt. Das in 1928 erbaute Tor wurde von dem damaligen Bürgermeister Brandenburg beauftragt und auch nach ihm benannt. Mit dem Bau sollte beschäftigungslosen Plöner Handwerkern geholfen werden.

Gewusst...? Das 1928 erbaute Brandenburger Tor.

Aus 1500 abgegebenen Stimmkarten wurden drei Gewinner ermittelt.
Den 1. Preis, eine Ballonfahrt für zwei Personen gewann Antje Vallentin aus Kalübbe. Krankheitsbedingt konnte sie ihren Preis leider nicht entgegennehmen.
Den 2. Preis, eine Kanu Picknick Tour für vier Personen, veranstaltet von der Plöner Tourist Info, Motto „Alltag über Bord „, gewann Silke Kirchner aus Plön.
Der 3. Preis, ein Picknick Rucksack für vier Personen, ging an Hans-Jürgen Radtke aus Plön.

Peter Mordhorst von den glücklichen Gewinnern des Gewinnspiels der Förde Sparkasse in die Mitte genommen

DAS SCHWARZE BRETT

Reservierung von Trauterminen

Ab dem 1. Oktober 2016 ist eine Reservierung von Trauterminen für das Jahr 2017 in Plön möglich. Die Reservierung kann telefonisch oder schriftlich beim Plöner Standesamt erfolgen. Eine verbindliche Terminbestätigung wird allerdings erst nach Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt - mit allen erforderlichen Urkunden und Unterlagen - erteilt. Da die Nutzung der Trauorte für Eheschließungen zunächst mit anderen Veranstaltungen abgestimmt werden muss, können zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Anfragen nach Trauorten berücksichtigt werden. Für weitere Rückfragen steht das Team des Standesamtes unter Telefon 04522 505721 während der Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.

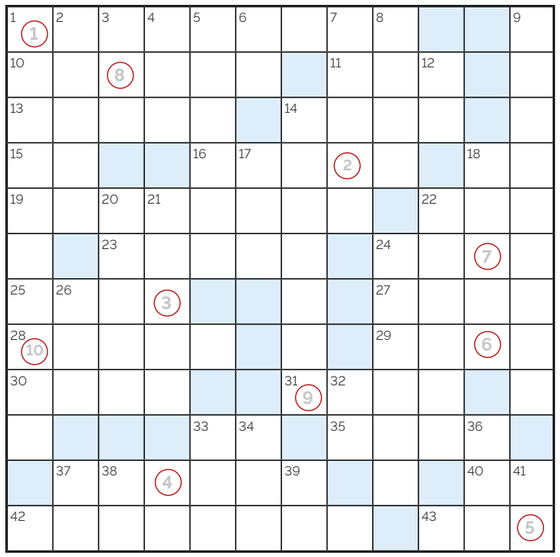
KREUZWORT**RÄTSEL**

WAAGERECHT

1 Plöner Straßenname
10 ... und die Wunderlampe
11 ...schenhagen
13 Menschen
14 Teen...
15 akadem. Titel (kurz)
16 ...haft
18 Teil der Bibel (kurz)
19 sich kabbeln
22 Bergweide
23 ... auf!
24 m. Vorname
25 ...see
27 Tragetier
28 milde ...
29 ...bote
30 Paradies
31 ...goreng
33 altröm. Münzeinheit
35 dt. Schriftsteller
37 Kurse können ...
40 Kfz.-kennz. in S-H
42 ...schnecke
43 w. Vorname

SENKRECHT

1 Bösdorfer Straßenname
2 munter, flink
3 gelinde
4 Insektenvernichtungsmittel
5 am Orte
6 ...line
7 ... und pflegen
8 Elch
9 Ort bei Plön
12 engl. Anrede (kurz)
14 Mittelsmänner
17 griech. Göttin des Unheils
18 Pflanzenart (Mz.)
20 dt. Schriftsteller
21 Vogelart (Mz.)
22 ...ander
24 dt. Bundesland
26 ... fahren
32 ... sofort!
33 ...traum
34 Gewässer
36 Elend
37 ...rien
38 Faultier
39 Nummer (kurz)
41 ...ring



// HENNING REESE

Die 10 Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im August hieß: **AUGUSTE VICTORIA**

Hohe Wohnqualität und individuelles Design:
Rollladen und Vordächer von STAAL bieten viel Schutz und Komfort

www.staal.de

AKTIONSTAGE

Rollladen & Vordächer

in Kiel, Stadtrade 18
Freitag 9.9. + Samstag 10.9.
9.23 bis 14.01 Uhr

Einbruchhemmende Rollladen von ***STAAL*** bieten Sicht-, Wärme- und Schallschutz, die jeder Hausbewohner zu schätzen weiß.

Vordächer aus Aluminium sind der perfekte Wetterschutz für Ihren Hauseingang und sorgen für Stil und Individualität. Mit einem Vordach von ***STAAL*** schützen Sie Ihren Eingangsbereich vor Wind und Wetter.

Informieren Sie sich an unseren Infotagen in Kiel am 9. und 10. September. Wir beraten Sie gern.

MACH'S **SICHER**
www.sicherheit-und-einbruchschutz.sh

24113 Kiel, Stadtrade 18
zwischen Plaza u. CITTI-PARK
Tel. 0431-68 89 98

24306 Plön, Eutiner Straße 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94

STAAL
JALOUSIEN | ROLLLADEN | MARKISEN
mein Sonnenschutz